



Protokollauszug

aus der
48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.03.2002

öffentlich

**Top 6.9 Rahmenkonzeption Bornstedt/Katharinenholz, DS 01/SVV/0826
02/SVV/0119
an Gremium überwiesen**

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Lehmann namens der Fraktion CDU mit folgender **Ergänzung des Beschlusstextes**:

Für die Phase der gemeinsamen Zusammenarbeit ist eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Verwaltung und der Bürgerinitiative zu bilden.
Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ist im Mai über die Bildung der Arbeitsgruppe und im Juni 2002 über den Fortgang der Zusammenarbeit Bericht zu erstatten.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rahmenkonzeption Bornstedt/Katharinenholzstr. (DS 01/SVV/08269) zu überarbeiten. Dabei sind die im Forderungskatalog der Bürgerinitiative "Kulturlandschaft Bornstedt" vom 21.02.2002 enthaltenen Änderungen zu berücksichtigen. Für die Phase der Umplanung ist eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Verwaltung und der Bürgerinitiative zu bilden. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ist im April über die Bildung der Arbeitsgruppe und im Juni 2002 über den Fortgang der Zusammenarbeit Bericht zu erstatten.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Mühlberg, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Der Stadtverordnete Hugler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** ebenfalls in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 02/SVV/0119 **in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die aus der Rahmenkonzeption Bornstedt/Katharinenholz (DS 01/SVV/0826) zu entwickelnde Fortschreibung des B-Plans 34 in enger Absprache

mit den Bewohnern des Plangebietes und den an einer baulichen Entwicklung Interessierten zu gestalten.

Dabei sind insbesondere Aussagen zu treffen, wie:

- die sinnvolle verkehrliche Anbindung an das öffentliche Straßennetz und
- eine der Umgebung angepasste bauliche Dichte

erreicht werden kann.